Weiterführende Informationen zum Vorhaben DiGeBeLa - Entwicklung einer Handreichung zur Förderung digitaler Gesundheitskompetenzen in benachteiligten Lebenslagen -

Projekthintergrund

- Seit 2019 sind Krankenkassen in Deutschland verpflichtet die digitale Gesundheitskompetenz (DGeKo) zu fördern (§20k SGB V). Der GKV-Spitzenverband hat Ende 2021 „Regelungen zu bedarfsgerechten Zielstellungen, Zielgruppen sowie zu Inhalt, Methodik und Qualität der Leistungen nach § 20k Absatz 2 SGB V zur Förderung der digitalen Gesundheitskompetenz“ veröffentlicht. „Leistungen zur Förderung der digitalen Gesundheitskompetenz [sollen] solche [Gruppen] mit verminderten Gesundheitschancen und besonders eingeschränkter DGeKo“ erreichen. Zwar existieren praktische Erfahrungen zur Erreichung von Menschen in benachteiligten Lebenslagen, was bislang jedoch noch nicht systematisch nutzbar gemacht wurde.

Projektvorhaben (Ziel und Methodik)

- Unser Vorhaben DiGeBeLa entwickelt auf Grundlage szenariobasierter Lösungen und Maßnahmen eine Handreichung zur Förderung der digitalen Gesundheitskompetenz in benachteiligten Lebenslagen. Potenzielle Maßnahmen wurden in verschiedenen nationalen und internationalen Workshops erarbeitet und sollen nun durch Expert:innenmeinung eingeschätzt werden, um eine konsentierte Handreichung für die Förderung der digitalen Gesundheitskompetenz in unterschiedlichen benachteiligten Lebenslagen zu erstellen.
- Hierfür wird eine zweistufige Delphi-Befragung (inkl. Vorregistrierung) mit Expert:innen aus der Wissenschaft und Praxis (Gesundheitsbezogene Organisationen; Verwaltung/Politik; Lebenslagenbezogene Tätigkeit) im Kontext der Förderung digitaler Gesundheitskompetenzen in benachteiligten Lebenslagen durchgeführt.

Ihre Teilnahme

- Sie sind als Expert:in im Bereich Förderung digitaler Gesundheitskompetenz in benachteiligten Lebenslagen eingeladen, um in einem zweistufigen Befragungsverfahren unabhängig voneinander Ihre Meinung zu den aus den Workshops erarbeiteten Fördermaßnahmen zu äußern. Folgender Ablauf für die Befragung ist geplant:
    - **Registrierung** der teilnehmenden Expert:innen bis 31.12.2024
    - **1. Befragungsrunde** – Einschätzung Relevanz und Umsetzbarkeit von Maßnahmen (Geplanter Start: 13.01.2025)
    - **2. Befragungsrunde** – Validierung der Ergebnisse (Geplanter Start: 01.03.2025)
- Jede Befragungsrunde ist mit einem Zeitaufwand von ca. 20 Minuten geplant. Nach der Auswertung der zweiten Befragungsrunde erhalten Sie die Ergebnisse.
- Sie müssen die Fragen nicht mit Sicherheit beantworten können, um eine Aussage zu treffen, vielmehr handelt es sich um Ihre Einschätzung von Sachverhalten, die auch nur eine vage Tendenz darstellen kann. Sollten Sie eine oder mehrere Fragen nicht beantworten können, ist das kein Problem. Sie haben in diesem Fall die Möglichkeit die Antwort „Ich möchte / kann hierzu keine Angaben machen“ auszuwählen.

weitere Infos
Seite 2

HSBI Hochschule Bielefeld University of Applied Sciences and Arts
InBVG Institut für Bildungs- und Versorgungsforschung im Gesundheitsbereich
CareTech OWL
Universität Bielefeld Fakultät für Gesundheitswissenschaften
Universität Siegen
lwf Lebenswissenschaftliche Fakultät

Registrierung und Datenschutz

- Die Teilnahme am Forschungsprojekt basiert ausschließlich auf der **freiwilligen, informierten Einwilligung** entsprechend den Anforderungen des Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO in Verbindung mit Artikel 7 DSGVO. Zur Projektteilnahme erhalten Sie hiermit als eingeladene Personen (Expert:innen) eine schriftliche Teilnehmer:inneninformation, in der sie über den geplanten Ablauf des Projekts und Fragen zum Datenschutz (z. B. Anonymisierung und Pseudonymisierung) sowie Freiwilligkeit und Widerrufsmöglichkeiten informiert werden. Diese Aufklärung erfolgt schriftlich vor Beginn der Vorabprüfung der Delphi-Befragung. Als Teilnehmende:r können Sie jederzeit ohne Nennung von Gründen ihre Einwilligung widerrufen.
- Für die Teilnahme ist eine Registrierung erforderlich. Hiermit soll kontrolliert werden, ob möglichst differenzierte Blickrichtungen der Expert:innen bei der Befragung erfasst werden.
- Die **Befragung ist pseudonymisiert**, d. h. zu jeder Delphi-Befragungsrunde verifizieren Sie sich als Teilnehmende:r in LimeSurvey über ihren Alias. Nur bei korrekter Eingabe erhalten sie Zugang zu den Inhalten. Sie bewerten die Lösungsmaßnahmen zur Förderung auf einer Likert-Skala und können optional weitere Infos über die Freitextfelder ergänzen oder kommentieren. Zur nächsten Runde werden ausschließlich Expert:innen eingeladen, die in der vorherigen Runde teilgenommen haben; die Alias-Liste wird entsprechend angepasst. Die Ergebnisse werden pseudonymisiert und nur auf Gruppenebene ausgewertet, sodass Rückschlüsse auf Einzelpersonen ausgeschlossen sind. Die **Publikation der Ergebnisse** erfolgt **anonymisiert**.
- Teilnehmende haben bis zum Zeitpunkt der Anonymisierung jederzeit das Recht, ihre **Daten einzusehen** und deren **Löschung zu verlangen**.
- Die Ethikkommission der Universität Bielefeld hat das Forschungsvorhaben nach den ethischen Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychologie e.V. und des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V. geprüft für **ethisch unbedenklich befunden**. Der Antrag ist unter der Nummer 2024-227 hinterlegt.
- Für die Registrierung zur Teilnahme an der Delphi-Studie über die Plattform LimeSurvey klicken Sie hier: https://inbvg-surveys.hsbi.de/index.php/379279?lang=de

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns bei der Studie unterstützen und sich als Teilnehmer:in für die Online-Umfrage zur Verfügung stellen!

Durch Ihre Teilnahme an der Umfrage unterstützen Sie unser Projekt sehr und tragen Sie in besonderem Maße zum Erkenntnisgewinn zur Förderung digitaler Gesundheitskompetenz in benachteiligten Lebenslagen bei.

Verbund

Dr. Tessa Schulenkorf & Dr. Dirk Bruland - Hochschule Bielefeld, Institut für Bildungs- und Versorgungsforschung im Gesundheitsbereich (InBVG)
Dr. Kamil Wrona - Universität Bielefeld, Fakultät für Gesundheitswissenschaften und Hochschule Bielefeld, Transformation in Care und Technology (TransCareTech), Fachbereich Gesundheit & Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Mathematik
Dr. Joanna Albrecht - Universität Siegen, Lebenswissenschaftliche Fakultät und Hochschule Bielefeld, Transformation in Care and Technology (TransCareTech), Fachbereich Gesundheit & Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Mathematik)

Kontakt: Dr. Dirk Bruland: dirk.bruland@hsbi.de
Dr. Kamil J. Wrona: kamil.wrona@uni-bielefeld.de